

Stadtverwaltung Eberbach

Auszug aus der Niederschrift

der öffentlichen Sitzung ORB/01/2025 des Ortschaftsrats Brombach am 13.03.2025

Tagesordnungspunkt 1:

Fragestunde der Einwohner und der ihnen gleichgestellten Personen und
Personenvereinigungen

Tagesordnungspunkt 1.1:

Renovierung Mühlrad

Ein Bürger teilt mit, dass aktuell das Mühlrad an der Brombacher Mühle vom Eigentümer und seinem Nachbarn repariert wird. Er möchte wissen, ob es dazu evtl. einen Zuschuss vom Brauchtumspflegetopf gibt.

Ortsvorsteher Seib antwortet daraufhin, dass es mittlerweile schon mehrere Dorfinterne Aktionen gab, um Gelder für die Renovierung des Mühlrades zu bekommen. Um einen Zuschuss von der Stadt Eberbach zu erhalten, soll sich der Hauseigentümer direkt an die Stadt wenden.

Tagesordnungspunkt 1.2:

Müllabfuhr

Ein Bürger möchte wissen, ob die Möglichkeit besteht, dass sich der Ortschaftsrat, während der Sanierung der Ortsdurchfahrt, um die Absprachen mit der AVR kümmert. In jüngster Vergangenheit wurden die Abfalltonnen nicht immer abgeholt.

Ortsvorsteher Seib erklärt, dass der Ortschaftsrat dafür nicht zuständig ist.

Tagesordnungspunkt 1.3:

Vereinsförderung

Ein Bürger fragt an, ob es für Vereine eine Förderung durch die Stadt gibt.

Herr Stadtrat Müller wirft ein, dass er weiß, dass es eine Jugendförderung oder Kulturförderung für Vereine gibt. Wie hoch diese ist und ob es noch andere Förderungen gibt, ist ihm nicht bekannt.

Tagesordnungspunkt 1.4:

Zaun und Weg am Spielplatz Schützenhaus

Ein Bürger möchte wissen, ob man den Weg zum Spielplatz am Schützenhaus verbreitern kann, damit man diesen auch mit einem Kinderwagen hoch gehen kann. Außerdem sollte man einen Zaun um den Spielplatz ziehen, damit die Kinder nicht die Böschung herabstürzen können.

Ortsvorsteher Seib erklärt, dass bisher nichts geplant ist um den Weg zu verbreitern. Einen Zaun hält der Ortschaftsrat nicht für zwingend erforderlich. Evtl. könnte man den Handlauf am Weg erneuern.

Tagesordnungspunkt 1.5:

Sitzgarnitur Mitteldorf

Ein Bürger fragt an, warum in diesem Jahr die Sitzgarnitur im Mitteldorf nicht abgebaut wurde.

Ortsvorsteher Seib erklärt, dass durch die Einrichtung der Baustelle direkt auf dem Parkplatz und dem Umstand, dass dadurch kein Christbaum gestellt wurde, ist es vergessen worden. Im nächsten Jahr wird die Sitzgarnitur wieder eingelagert.

Tagesordnungspunkt 1.6:

Jubiläum Schützenverein / Mäharbeiten

Ein Bürger möchte wissen, ob von Seiten des Ortschaftsrates etwas geplant ist, dass die Dorfansicht zum 100-jährigen Jubiläum des Schützenvereins ordentlich aussieht.

Ortsvorsteher Seib erklärt, dass auf jeden Fall vorher alle öffentliche Flächen gemäht werden.

Tagesordnungspunkt 1.7:

Bushaltestelle Unterdorf

Ein Bürger möchte wissen, ob die „Ersatzbushaltestelle“ am Löschteich in Zukunft als offizielle Bushaltestelle für das Unterdorf fungieren könnte. Bisher hält der Bus, ohne offizielle Haltestelle, am Bartelsweg. Was seiner Meinung nach gefährlich ist.

Der Ortschaftsrat findet die Idee gut und bittet um Beibehaltung der Haltestelle „Unterdorf“ am Löschteich.

Tagesordnungspunkt 2: 2025-040

Umbau barrierefreie Bushaltestellen 3. BA Pleutersbach und Brombach
hier; Vorstellung der Entwurfsplanung und Freigabe zur Umsetzung

Beschlussantrag:

1. Die Entwurfsplanung wird in finanzieller, technischer und zeitlicher Hinsicht, wie in der Beschlussvorlage dargestellt, anerkannt und zur Umsetzung freigegeben.
2. Das Ingenieurbüro Walter und Partner, Heilbronn wird mit den weiteren benötigten Ingenieurleistungen in Höhe von 39.000,- € brutto , wie in der Beschlussvorlage dargestellt, beauftragt.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen im dargestellten Kostenrahmen vorzunehmen
4. Die Finanzierung der Maßnahme in Höhe von ca. 540.000,- erfolgt über den Investitionsauftrag I54100007160 „Umbau barrierefreie Haltestellen“. Dort stehen für die Maßnahme 210.000 € zur Verfügung.
5. Der Gemeinderat stimmt den überplanmäßigen Aufwendungen bei dem Investitionsauftrag I54100007160 in Höhe von 330.000,- € brutto zu.

Beratung:

Ortsvorsteher Seib verliert den Beschlussantrag. Außerdem teilt er mit, dass auch der Feuerwehr Stellschieber wieder eingebaut wird. Einen anderen Standort für die Bushaltestelle wurde von seitens der Stadt geprüft, ist aber nicht möglich. Ortschaftsrat Layer bedauert, dass durch den Umbau zwei Parkplätze wegfallen und die Dorflinde gefällt werden muss.

Ergebnis:

Der Ortschaftsrat stimmt dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 3:

Heimat- und Brauchtumspflege
hier: Verwendung des Verfügungsrahmens

Der Ortschaftsrat teilt mit, dass die Gelder für die Heimat- und Brauchtumspflege, wie jedes Jahr, für das Feuerrad und das Maibaumstellen verwendet wird.

Tagesordnungspunkt 4:

Aktuelle Bauphase der Durchgangsstraße bis zum Feuerwehrhaus

Ortsvorsteher Seib gibt bekannt, dass aktuell die Stellschieber entlang der Ortsdurchfahrt erneuert werden. Geplant ist, dass Ende März mit den Fräsarbeiten begonnen wird. Danach wird nochmal geschaut, ob weitere Teile erneuert werden müssen. Schätzungsweise Anfang April wird vom Feuerwehrhaus bis Kreuzung Hainbrunner Weg asphaltiert. In dieser Zeit kann die Straße nicht befahren werden und die Anwohner werden gebeten, ihre Autos vorher zu entfernen. Danach wird von der Kreuzung Hainbrunner Weg bis zum Ortsausgang asphaltiert, auch hier müssen die Anwohner die Autos aus dem Baufeld entfernen. Die genauen Termine werden vorher bekannt gegeben. Bis Ostern sollte die Baustelle fertig sein.

Tagesordnungspunkt 5:

Sanierung 2. Bauabschnitt vom Feuerwehrhaus bis Ortsausgang Bußkopf

Ortsvorsteher Seib teilt mit, dass die Sanierung von der Brombacher Straße von der Höhe Feuerwehrhaus bis Ortsausgang Richtung Heddesbach aktuell von zwei Ingenieurbüros geprüft wird. Es wird wohl ein größerer Eingriff erforderlich, als zuvor gedacht. Die Ausschreibung soll Ende des Jahres 2025 erfolgen. Eine Kanalsanierung in den Seitenstraßen wird noch dieses Jahr durchgeführt, dadurch kommt es zu kurzen Einschränkungen.

Tagesordnungspunkt 6:

Umgestaltung Friedhof

Ortsvorsteher Seib erklärt, dass am Montag, 24.03.2025 die Fa. Ragucci anfängt die Hecke rund um den Friedhof zu entfernen und den Zaun aufstellt. Die komplette Neugestaltung der Friedhöfe wird zusammen mit allen Eberbacher Friedhöfe als Gesamtkonzept erfolgen. Der Weg zur Toilette und auch der Vorplatz vor der Leichenhalle wird aus diesem Grund noch etwas dauern. Ortschaftsrat Holzschuh weist daraufhin, dass man bei einer Umgestaltung des Friedhofes unbedingt darauf achten soll, dass die Wegbreite min. 1,30 Meter beträgt. Ortschaftsrat Layer möchte wissen, ob die Möglichkeit besteht, an dem neuen anonym Grabfeld rund um den Stein ein Ablageplatz für Blumenschmuck zu errichten. Außerdem gibt es aktuell keinen richtigen Weg zu diesem Stein. Ein Treffen vor Ort wäre wohl am sinnvollsten. Der Ortschaftsrat bittet um einen Terminvorschlag.

Tagesordnungspunkt 7:

Aktueller Stand Dorfgemeinschaftshaus

Ortsvorsteher Seib gibt bekannt, dass im neuen Dorfgemeinschaftshaus nur noch kleinere Restarbeiten fehlen, wie z.B. Seifenspender, Spiegel, Papierspender, Lampen und die Notausgang-Lichter.

Für den großen Saal sollen für 70 Personen Stühle und Tische bestellt werden. Mehr Personen ist aus Brandschutzgründen nicht möglich. Der Ortschaftsrat kann entweder die Stühle selbst aussuchen und Probestühle bestellen oder es werden die gleichen Stühle wie in der Eberbacher Stadthalle bestellt. Der Ortschaftsrat möchte die gleichen Stühle wie in der Stadthalle.

Die Tische sind klappbar, damit Sie bei Bedarf abgebaut werden können. Dann fehlt lediglich noch die Küche. Geschirr und Gläser werden für 150 Personen angeschafft, Es wird Kühlschränke und auch eine Spülmaschine vorhanden sein. Ein Backofen und Kochfeld gibt es nicht. In diesem Zuge bittet der Ortsvorsteher seine Ortschaftsrats Kollegen nach der Sitzung die verschiedenen Angebote durchzuschauen.

Die Endabnahme des Gebäudes erfolgt durch das Landratsamt, wann diese stattfindet ist noch nicht bekannt.

Im 2. Stock sind drei große Räume für die Vereine, diese werden nicht möbliert, das obliegt jeden Verein selbst. Es bekommt der MGV Brombach, die Sportfreunde und die Wilde 13 jeweils einen Raum zur Verfügung. Falls noch mehr Bedarf besteht, muss man eine Lösung finden.

In Zukunft kann man den großen Saal incl. Küche auch für private Zwecke über die Stadt Eberbach anmieten.

Die Gestaltung des Außenbereiches ist noch nicht geplant. Der vorhandene Spielplatz soll von einer Fachfirma überprüft werden zu diesem Termin wird auch der Ortschaftsrat eingeladen.

Der Ortschaftsrat bittet die Verwaltung den Bauschutt zu entfernen, damit es einigermaßen ordentlich aussieht. Ortschaftsrat Holzschuh bittet um Prüfung, ob man den seitlichen Grünstreifen in zwei Parkplätze umwandeln könnte. Für die dort angebrachten Fahnenmasten gibt es bestimmt noch einen anderen Standort.

Wenn alle Arbeiten soweit abgeschlossen sind wird es auch eine offizielle Einweihungsveranstaltung geben.

Tagesordnungspunkt 8:

Mitteilungen und Anfragen

Tagesordnungspunkt 8.1:

Bankspende Friedhof

Ortsvorsteher Seib teilt mit, dass zwei Bürgerinnen gemeinsam eine neue Ruhebank für den Friedhof spenden. Diese soll in der Nähe des neuen anonymen Grabfeld aufgestellt werden.

Tagesordnungspunkt 8.2:

Sandstein im Anonymgrabfeld

Ortschaftsrat Seib möchte die Verwaltung nochmals an das fehlende „Gespendet von Dennis Weber“ Schild an dem großen Sandstein am Friedhof erinnern.

Tagesordnungspunkt 8.3:

Dach Wandertafel Unterdorf

Ortschaftsrat Weber teilt mit, dass das Dach an der Wanderkarte im Unterdorf am Löschteich kaputt geht und bittet um Austausch.